

## **Antrag**

**an die 1. Tagung des 9. Landesparteitages der Partei  
DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt  
am 3. Juni 2023 in Aschersleben**

### **1 Wir wollen gewinnen – Kandidatinnen und Kandidaten für die 2 Kommunalwahl**

3

4 Im Mai 2024 entscheiden Bürger:innen in Sachsen-Anhalt darüber, wer in den Kreistagen und  
5 in den Gemeinderäten politische Entscheidungen treffen soll, wessen politischer Einfluss  
6 stark und wessen politischer Einfluss weniger stark sein wird.

7 Wollen wir dort erfolgreich sein, müssen wir zuerst:

8

9 Unsere Kräfte bündeln, unsere Verankerung vor Ort stärken, unsere Mitglieder und  
10 Sympathisant:innen mobilisieren und Bündnispartner:innen einbinden um zu gewinnen: an  
11 Vertrauen, an Zustimmung, an politischem Einfluss in den kommunalen Vertretungen unseres  
12 Landesverbandes.

13 Damit beginnen wir **jetzt!**

14

15 Mit der gemeinsamen Klausur von Landesvorstand und Stadt- und Kreisvorsitzenden und den  
16 beiden Regionalkonferenzen haben wir den Grundstein nicht nur inhaltlich gelegt, sondern  
17 auch für die Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten. Den Weg der Vernetzung, des  
18 Austauschs der besten Ideen, des kreis- und ortsübergreifenden Miteinanders wollen wir auch  
19 weiterhin gemeinsam gehen, sei es im Landeswahlplenum oder bei konkreten Steckaktionen  
20 oder einer Küche-für-Alle vor Ort.

21

22 **Die Ansprache von Kandidat:innen wollen wir vor Ort vorantreiben.**

23

24 Der richtige Zeitpunkt zur Gewinnung von Kandidat:innen für die Kommunalwahlen 2024 ist  
25 jetzt! Jetzt ist der Zeitpunkt, wo vorhandene Bündnispartner:innen angesprochen, engagierte  
26 Bürger:innen mit linksaffinen Positionen gewonnen und natürlich unsere langjährigen  
27 Kommunalvertreter:innen vom Weitermachen überzeugt werden müssen. Mit Offenen Listen  
28 wollen wir auch parteilose Kandidat:innen einladen, für unsere gemeinsamen Ziele  
29 anzutreten. Wir wollen Gemeinden mit solidarischem Zusammenhalt, sozialer Sicherheit und  
30 demokratischen Beteiligung aller.

31

32 Gewählt werden kann DIE LINKE nur dort, wo sie auch wahrnehmbar ist und ein Angebot  
33 unterbreitet. Deshalb unterstützen wir die Kreisverbände bei der Etablierung von  
34 Kandidat:innenportalen auf ihren Homepages, wo sich Interessierte gemeindegau für eine  
35 Kandidatur bewerben können. Mit einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landesverband

36 Sachsen zur Kandidat:innengewinnung wollen wir die Entscheidungsträger:innen vor Ort  
37 unterstützen und befähigen genau dies zu tun.

38

39 Wir sind vor Ort sichtbar und ansprechbar, sei es mit Postkarten,  
40 Einwohner:innensprechstunden, Haustür- oder Gartenzaungesprächen.

41

42 Der Anteil von Frauen in der Kommunalpolitik in Sachsen-Anhalt liegt insgesamt nur bei 19,4  
43 Prozent. Als feministische Partei wollen wir vor allem Frauen für die Kommunalpolitik  
44 gewinnen, sie konkret ansprechen und im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfestellung zur  
45 Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt leisten. Wir nutzen und bewerben dazu auch  
46 vorhandene Unterstützungsangebote wie „Frauen machen Politik“ des Landesfrauenrats  
47 Sachsen-Anhalt e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung.

48

49 Aber eine Kandidatur für DIE LINKE ist kein Selbstzweck. Ein Platz auf  
50 einer Wahlliste verbindet sich mit klaren Erwartungshaltungen an die  
51 Kandidierenden: die Anerkennung von und der Einsatz für LINKE Ziele aus Wahl- und  
52 Parteiprogramm, die Zusammenarbeit und den Austausch mit der örtlichen Parteibasis und  
53 die Entrichtung von Mandatsträgerbeiträgen zur dauerhaften Sicherung der politischen  
54 Handlungsfähigkeit der LINKEN. Wer für DIE LINKE Gesicht zeigt, ist nicht auf sich allein  
55 gestellt. Kandidierende wie Wahlkämpfende werden wir mit Weiterbildungsangeboten  
56 unterstützen, sie inhaltlich und organisatorisch für den Wahlkampf fit machen.  
57 In Workshops und Seminaren werden wir den Kandidierenden sowohl das kommunalpolitische  
58 „Handwerkszeug“ als auch inhaltliche Grundlagen unserer Arbeit intensiv vermitteln. Dafür  
59 nutzen wir die Angebote der Bundespartei und arbeiten mit dem kommunalpolitischen Forum  
60 und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zusammen.

61

62 Landesvorstand, Landeswahlplenum und Landeswahlbüro und die Wahlteams in den  
63 Kreisverbänden sichern die organisatorische, inhaltliche und strategische Vorbereitung des  
64 Wahlkampfs. Den letztes Jahr gegründeten Kampagnenrat zum Austausch über die  
65 Kampagnen der Bundes- und Landesebene und zur Entwicklung von vor Ort umsetzbaren  
66 Aktionsformen wollen wir weiter anbieten. Wir wollen aus der Landesgeschäftsstelle heraus  
67 die Stadt- und Kreisverbände bei der Erstellung von einheitlichem Kampagnenmaterial, u.a.  
68 auch zur Kandidat:innengewinnung unterstützen.

69

70 Die Bürgermeister:innenwahlen in 2023, bei denen DIE LINKE in Sachsen-Anhalt antritt,  
71 sehen wir dabei als wichtige Schritte auf dem Weg zur Kommunalwahl und wichtige Aufgabe  
72 des gesamten Landesverbandes.

73

74

## 75 **Uns selbst mobilisieren!**

76

77 Wir wollen unsere Forderungen umsetzen und einen erfolgreichen Wahlkampf bestreiten,  
78 dafür wollen wir Mitglieder und Sympathisant:innen mobilisieren und aktivieren. Stärke  
79 beginnt bei uns selbst: Wir wollen den programmatischen Streit. Unsere programmatischen  
80 Positionen müssen angesichts so vieler Dauerkrisen neu diskutiert werden – aber konstruktiv,  
81 fair und solidarisch!

82

83 Am Ende eines solchen Prozesses stehen Beschlüsse, die gelten. Denn Sie sind das Resultat  
84 innerparteilicher demokratischer Prozesse. Frieden beginnt, da wo wir sind! Und üben wir uns

85 als DIE LINKE in Sachsen-Anhalt genau darin – in einer sachlichen und fairen  
86 Diskussionskultur. Auch Kontroversen müssen möglich sein. Aber wir wollen sie  
87 wertschätzend und respektvoll austragen. So haben wir gute Chancen, uns selbst für einen  
88 erfolgreichen Wahlkampf zu mobilisieren.